

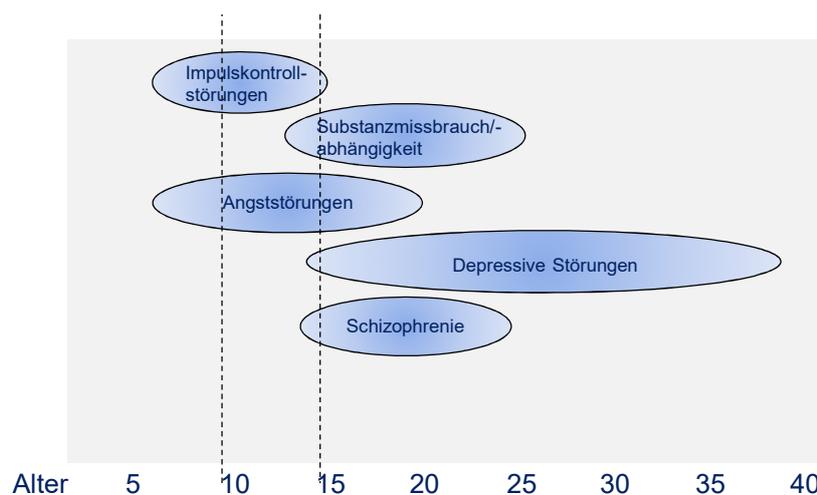


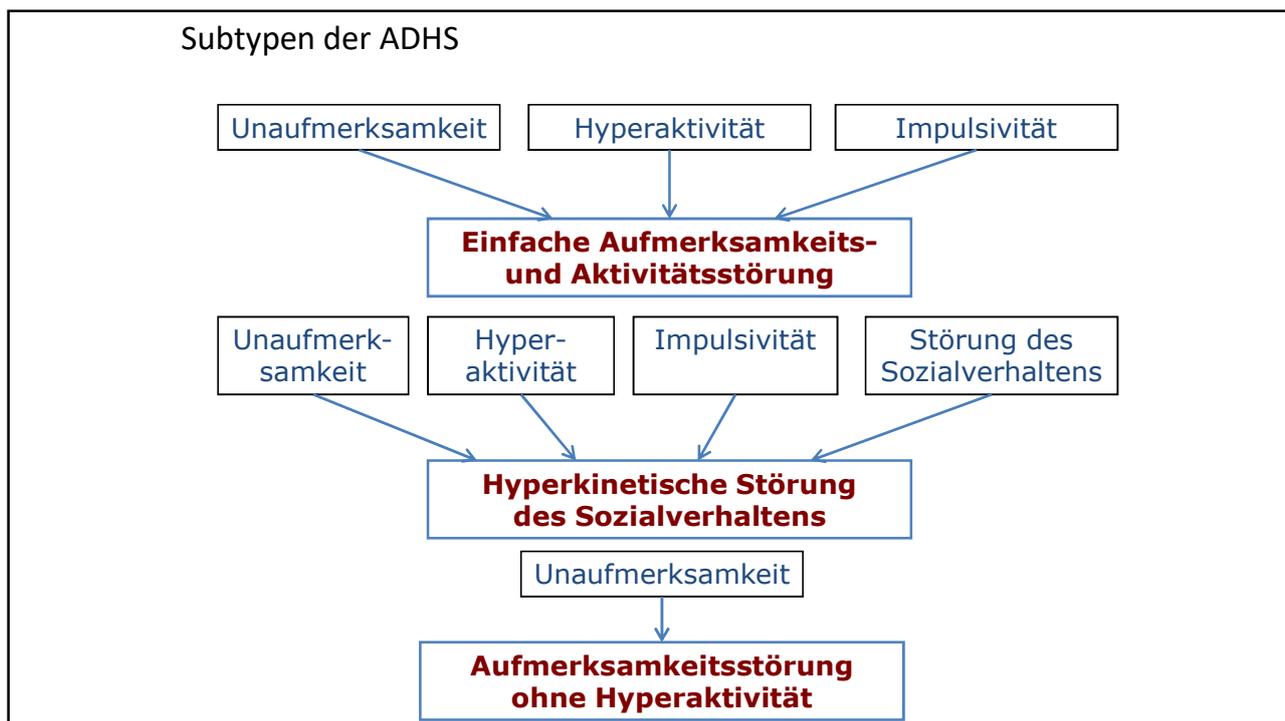
Aufmerksamkeitsdefizit- /Hyperaktivitätsstörung (ADHS)

Dr. phil. Gloria Fischer-Waldschmidt
Leitende Psychologin
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin
Klinik für Kinder und Jugendpsychiatrie
Psychosoziales Zentrum
Universitätsklinikum Heidelberg
Blumenstraße 8
69115 Heidelberg



Auftreten von psychischen Störungen





Symptomatik (ICD-10)

Durchgehendes Muster (mind. 6 Monate)

- **Unaufmerksamkeit**
- **Überaktivität**
- **Impulsivität**

- für den Entwicklungsstand des Betroffenen abnormen Ausmaß
- Situationsübergreifend, mind. 2 Lebensbereiche
- Beginn vor dem 7. Lebensjahr

Symptomatik (ICD-10)

Woran ist eine Aufmerksamkeitsstörung zu erkennen?

- Ablenkbarkeit
- Wegdriften oder Tagträumen
- Schwierigkeiten zuzuhören
- Rasche Ermüdbarkeit
- Flüchtigkeitsfehler
- Unvollständiges oder unordentliches Arbeiten
- Probleme mit der Organisation von Aufgaben
- Übermäßige Vergesslichkeit
- Häufiges Verlieren von Gegenständen

Universitätsklinikum Heidelberg | 14.Mai 2024 | Dr. phil. Gloria Fischer-Waldschmidt



Symptomatik (ICD-10)

Wie äußert sich Hyperaktivität?

- Gesteigerter Bewegungsdrang
- Mühe, ruhig zu sitzen
- Koordinationsschwäche beim Bewegen
- Übermäßige Lautstärke beim Spielen
- Probleme, Gefahren einzuschätzen

Universitätsklinikum Heidelberg | 14.Mai 2024 | Dr. phil. Gloria Fischer-Waldschmidt



Symptomatik (ICD-10)

Woran erkennt man Impulsivität?

- Planloses, unberechenbares Handeln
- Ungesteuerte Reaktionen bei Wut und Freude
- Niedrige Frustrationstoleranz
- Große Ungeduld (Schwierigkeiten zu warten, rücksichtsloses Unterbrechen)
- Streitsüchtigkeit, Schlagen, Raufen
- Übermäßiges und lautes Reden
- Probleme beim Regeleinhalten

Entwicklungsverlauf

- Leicht frustriert
- Hohes Mittelpunktbestreben
- Häufige Wechsel der Beschäftigung
- Immer energetisch
- „zu expansiv“

Vorschulalter

Entwicklungsverlauf

- Leicht frustriert
- Hohes Mittelpunktbestreben
- Häufige Wechsel der Beschäftigung
- Immer energetisch
- „zu expansiv“

Vorschulalter

- „Klassenkasper“
- Lernstörung
- Impulsives/aggressives Verhalten
- Integrationsprobleme
- Ablehnung durch Gleichaltrige

Schulalter

Universitätsklinikum Heidelberg | 14.Mai 2024 | Dr. phil. Gloria Fischer-Waldschmidt



Entwicklungsverlauf

- Leicht frustriert
- Hohes Mittelpunktbestreben
- Häufige Wechsel der Beschäftigung
- Immer energetisch
- „zu expansiv“

Vorschulalter

- „Klassenkasper“
- Lernstörung
- Impulsives/aggressives Verhalten
- Integrationsprobleme
- Ablehnung durch Gleichaltrige

Schulalter

- Lernstörungen weniger
- Durchhaltevermögen
- Stimmungsschwankung
- Risikoverhalten
- Substanzgebrauch/-missbrauch

Jugendalter

Universitätsklinikum Heidelberg | 14.Mai 2024 | Dr. phil. Gloria Fischer-Waldschmidt



Komorbiditäten

- Störung des Sozialverhaltens
- Autismus-Spektrum-Störung
- Entwicklungsstörungen (Sprache, Motorik, Schulische Fertigkeiten)
- Intelligenzminderung
- Tic-Störungen
- Schlafstörungen
- Angststörungen/Traumafolgestörung
- Schulische Überforderung / Selbstwertprobleme
- Medikamenteneffekte...

Universitätsklinikum Heidelberg | 14.Mai 2024 | Dr. phil. Gloria Fischer-Waldschmidt



Früherkennung in der Schule

- Ablenkbarkeit
- Wegdriften oder Tagträumen
- Schwierigkeiten zuzuhören
- Rasche Ermüdbarkeit
- Flüchtigkeitsfehler
- Unvollständiges oder unordentliches Arbeiten
- Probleme mit der Organisation von Aufgaben
- Übermäßige Vergesslichkeit
- Häufiges Verlieren von Gegenständen
- Gesteigerter Bewegungsdrang
- Mühe, ruhig zu sitzen
- Koordinationsschwäche beim Bewegen
- Übermäßige Lautstärke beim Spielen
- Probleme, Gefahren einzuschätzen
- Planloses, unberechenbares Handeln
- Ungesteuerte Reaktionen bei Wut und Freude
- Niedrige Frustrationstoleranz
- Große Ungeduld (Schwierigkeiten zu warten, rücksichtsloses Unterbrechen)
- Streitsüchtigkeit, Schlagen, Raufen
- Übermäßiges und lautes Reden
- Probleme beim Regeleinhalten

Universitätsklinikum Heidelberg | 14.Mai 2024 | Dr. phil. Gloria Fischer-Waldschmidt



Stärken von ADHS Kindern

- Aktiv
- Ausgeprägter Gerechtigkeitssinn
- Energisch
- Engagiert
- Flexibel
- Hilfsbereit
- Kreativ
- Ehrlich
- Kontaktfreudig
- Lebhaft
- Offen für neue Eindrücke
- Reaktionsschnell
- Sensibel
- Spontan
- Sportlich
- Nicht nachtragend

Universitätsklinikum Heidelberg | 14.Mai 2024 | Dr. phil. Gloria Fischer-Waldschmidt



Lernprobleme und Hilfestellungen

- Lesen ist wahrnehmungsstilbedingt. Auch Rechtschreibung und Rechnen problematisch. DD Abklärung auditive Verarbeitings – und Wahrnehmungsstörung.
- Schwierigkeiten, zu beginnen, dranzubleiben und fertigzustellen.
- Zeitdruck auf alle Fälle vermeiden.
- Übersichtliche Arbeitsblattgestaltung.
- Fester Sitzplatz in Lehrernähe.
- Dafür sorgen, dass nur aktuell benötigte Materialien auf dem Tisch liegen.
- Wichtige Anforderungen mit eigenen Worten wiederholen lassen.

Universitätsklinikum Heidelberg | 14.Mai 2024 | Dr. phil. Gloria Fischer-Waldschmidt



Lernprobleme und Hilfestellungen

- Kinder sind in der Regel im Mündlichen besser als im Schriftlichen.
- Wichtige Dinge untereinander, nicht nebeneinander anordnen.
- Lautes Korrekturlesen erleichtert das Entdecken von Fehlern.
- Arbeit am PC ist motivierend, kommt dem Wahrnehmungsstil entgegen.

Lernprobleme und Hilfestellungen

- Je klarer, je einschätzbarer, je sachlicher, je freundlicher, je humorvoller der Umgang des Erwachsenen mit dem Kind, desto sicherer fühlt es sich, was die Motivation steigert.
- Kind braucht häufige Rückmeldung.
- Alle schulischen Möglichkeiten der Hilfe ausschöpfen: Beratungslehrer...
- Vertrauen und Selbstwertgefühl beim Kind aufbauen: kein Bloßstellen, Übertragen von Verantwortung für andere, Herausstellen der guten Fähigkeiten.
- Erteilte Aufgaben immer nachsehen, Kind hat Bedürfnis nach Rückmeldung.
- Straffe und klare Strukturen schaffen, eindeutige Anweisungen.
- Regelverstöße nicht dramatisieren.

Therapie der ADHS

- Immer multimodal
- Psychoedukation
- UmweltElternarbeit
- Medikation
- Psychotherapie

Universitätsklinikum Heidelberg | 14.Mai 2024 | Dr. phil. Gloria Fischer-Waldschmidt



ADHS: Bei wie vielen Kindern besserten sich die Symptome mit **Methylphenidat**?

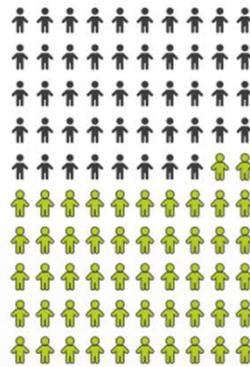
Eine Zusammenfassung von Studien zeigt:

Ohne Methylphenidat



 = Bei etwa **15** von 100 Kindern, die ein Placebo einnahmen, besserten sich die Symptome.

Mit Methylphenidat



 = Bei etwa **52** von 100 Kindern, die Methylphenidat einnahmen, besserten sich die Symptome.

Universitätsklinikum Heidelberg | 14.M.

Das heißt: Das Medikament konnte 37 von 100 Kindern helfen.



Medikamentöse Behandlung

Pharmakotherapie mit verschiedenen Substanzen

- Methylphenidat mit schneller Freisetzung (Ritalin[®], Medikinet[®]), wirkt 3-4 h, max. 3 Tabl./Tag
- Methylphenidat mit verzögerter Freisetzung (Concerta[®], Ritalin LA[®], Medikinet retard[®], Equasym retard[®]), Wirkdauer: 5-12 Std., 1 Tabl./Tag
- D-L-Amphetamin (Amphetaminsaft in individueller Herstellung); wirkt 4-5 Std., 1-3 Gaben/Tag

ADHS und Neurofeedback

- Neurofeedback will die Ursache der ADHS behandeln. Annahme, dass bei ADHS die Hirnaktivität durch langsame kortikale Potentiale schwächer stimuliert wird, was wiederum zu Unaufmerksamkeit und einer geringeren Reizverarbeitung führt.
- Idee dahinter: Die Patienten sollen lernen über das Sehen der Gehirnströme die Gehirnaktivität bewusst zu steuern und zu beeinflussen, so dass trainiert wird diese dauerhaft in einem positiveren, entspannteren und aufmerksameren Bereich zu halten. Dadurch soll Selbstregulation gelernt werden, mit der Idee, dass diese sich im Verlauf automatisiert und sich somit die ADHS Symptome verbessern.

ADHS und Neurofeedback

- Gibt Befunde, dass Neurofeedback als Ergänzung zu Senkungen der Medikamentendosis führen kann.
- Keine Basiskassenleistung

Arns et al. 2009

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
und Diskussion!**